



Letzte Woche fand an der Waldschule die Projektwoche statt. Für uns Schülerinnen und Schüler der Inklusionsklasse R8b hieß das: „Ran an die Werkzeuge, fertig, los!“ Denn in diesen fünf Tagen wollten wir unser Vorhaben, weitere Sitzgelegenheiten, einen rolligerechten Weg und Tisch sowie eine „Balancier-Schlange“ für den Schulhof selbst herzustellen, in die Tat umsetzen. Das haben wir auch geschafft! Zum Glück hatten wir nicht nur unsere Klassenlehrerinnen Frau Duncker, Frau Garus und Frau Vielsäcker zur Seite, sondern auch die Handwerkerinnen und Handwerker der WERKstattSCHULE Heidelberg, die uns Schritt für Schritt anleiteten und unterstützten!

Mit deren Hilfe haben wir massenhaft Beton angerührt und in Form gebracht, unzählige Holzbretter abgekantet, geflext und geschliffen, Löcher gegraben und Randsteine gesetzt, Schilder geschnitzt und bemalt und hatten dabei echtes Werkzeug und großes Gerät wie Rüttelplatten und Bohrmaschinen am Start. Am Ende unserer Arbeitstage waren wir mit unseren roten Händen ziemlich müde, aber glücklich und vor allem stolz auf unser Werk! Wir hatten viel Spaß bei der Arbeit und werden von nun an an jedem Schultag unsere selbst hergestellten Werke mit Leben füllen...

Unsere Klassenlehrerinnen waren vor allem begeistert von der Teamarbeit, die wir die ganze Woche über gezeigt haben! So war es für uns 13jährige selbstverständlich, dass manche unserer Klassenkameradinnen und -kameraden Unterstützung brauchten beim Arbeiten. Also wurde die Schubkarre gemeinsam gefüllt und die Flex abwechselnd zur Hand genommen. Oder der nächste Arbeitsschritt wurde nochmals in einfacherer Sprache erklärt und gezeigt. So läuft das in unserer Inklusionsklasse schon seit Jahren. Und damit konnten auch alle mitmachen und waren alle für das Gelingen des Projekts wichtig!



Ein ganz großes Dankeschön geht an unsere Sponsoren. Ihre Spenden haben es uns überhaupt erst ermöglicht, solch ein großes Projekt anzugehen! Hier ist die Volksbank Sandhofen seit vielen Jahren ein verlässlicher und großzügiger Partner der Waldschule Mannheim.

Ermöglicht wurde das Projekt auch durch das Programm KooBo („Kooperative Berufsorientierung“), für das sich die Klasse über das Schulamt beworben hat, und das unter anderem durch den Europäischen Sozialfonds und die Agentur für Arbeit finanziert wird (weitere Infos hierzu unter www.km-bw.de).

